Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 84. Sonnabend den 13. Juli 1839.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachungen.

1) Die Eigenthümer der Pfänder, welche in dem Monat December v. J. zwischen den Nummern 15648 und 16292 darauf bei der hiesigen Pfandleih-Anstalt Vorschüsse mit sechsmonatlichem Credit entnommen haben, werden, in so fern keine Wieder-Einlöse erfolgt ist, aufgefordert, diese zu bewirken, oder Contrakts-Erneuerung nachzusuchen, widrigenfalls nach §. 23 des Reglements öffentlicher Verkauf eintritt.

Münster den 4. Juli 1839.

Der Magistrat.
v. Münstermann.

---

2) Die Lieferung von 50 Stück eiserner Bettstellen, so wie von 80 Stück Leib-Matratzen von Pferdehaaren, für die hiesigen Garnison-Anstalten, sollen dem Mindestfordernden im Wege der Lizitation verdungen werden.

Es werden die Unternehmungslustigen und Cautionsfähigen ersucht, am Donnerstage den 25. Juli curr. Vormittags 11 Uhr

im Geschäfts-Lokale der unterzeichneten Verwaltung sich einzufinden, um ihre Gebote abzugeben, wo auch von heute ab die Bedingungen offen liegen.

Münster den 11. Juli 1839.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Diebstahls-Anzeige.

3) Es wurden dahier jüngst entwendet:

1. Zwei Betttücher, ein Frauen-Hemd, ein Handtuch, ein großer zinnerner Kaffeekessel, eine dito Kaffeekanne und zwei dito Leuchter;
2. Ein brauner Knaben-Oberrock mit halbseidenen Knöpfen, eine Knabenhose von blauem Tuche, eine biberne dito und ein schwarzer Knaben-Oberrock;
3. Eine silberne Cylinder-Uhr mit silbernem Zifferblatte;
4. Zwei Betttücher, gezeichnet A. F. roth, ein weißer Frauen-Unterrock, 5 Ellen grau Leinen, eine weiße baumwollene Bettdecke mit blauen Streifen an den Ränden, ein Budenlaken von neuem grauen Leinen, ein Frauen-Kleid, braun mit röthlichen Ringen, und eine Knaben-Hose von Drell;
5. Ein blau gestreiftes einschläfriges Oberbett mit Eiderdunen und zwei bereits getragene Frauen-Mäntel mit grünem Futter, der eine von schwarzer Circassienne mit einem gelbem Schlößchen, der andere von grüner dito mit weißem Schlößchen.

Vor dem Ankauf wird gewarnt, und jeder, welcher in Betreff dieser Gegenstände etwas in Erfahrung bringt, was zu deren Wiederherbeischaffung oder zur Ermittelung der Diebe dienen könnte, zur baldigsten Anzeige desselben aufgefordert.

Münster den 11. Juli 1839.

Der Polizei-Commissair,
Wermerskirch.

---

4) Dem Bleicher Bernard Heinrich Busch in Binnen-Wirthe, Gemeinde Gemen, ist seiner Anzeige zufolge am 9. d. Mon., Abends zwischen 8 und 9 Uhr von seiner Bleiche ein Stück Leinewand, Schmaltuch von etwa 52 Berliner Ellen, halb weiß gebleicht, mit rother Kreide gezeichnen HH und darunter die Nro. 14., entwendet worden.

Wir ersuchen, uns alle zur Ausmittelung dieses Diebstahls und des Thäters dienende Umstände ungesäumt mitzutheilen.

Borken den 10. Juli 1839.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Heitmann. Müller.

---

5) In der Nacht vom 11. auf den 12. Juni d. J. wurde dem Ackersmann Mühlenbrock zu Bülse, Kirchspiels Buer, ein kupferner Futterkessel, welcher 14 Eimer mißt, gewaltsamer Weise entwendet. Die vorgefundenen Spuren lassen auf einen zweiten Theilnehmer schließen; indeß fällt der Verdacht zunächst auf eine fremde Mannsperson, welche am Abende vorher im Mühlenbrockschen Hause anwesend war und altes Eisen, Kupfer und Zinn anzukaufen wünschte.

Diese Person war etwa 40 Jahre alt, mittlerer Größe, hatte blondes Haar, und trug einen hellblauen Kittel, Sommerhose blau u. roth, Stiefeln, eine schwarz tuchene Mütze und eine schwarze Halsbinde.

Wir warnen vor dem Ankauf des Kessels und verbinden zugleich damit die Aufforderung, die beschriebene Person zu verfolgen und jedwede Nachricht, welche zur Entdeckung der Thäter oder zur Wiederherbeischaffung des entwendeten Kessels führen kann, uns mitzutheilen.

Dorsten den 9. Juli 1839.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Evelt. Randebrock.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

6) Heute Sonnabend den 13. Juli Nachmittags 3 Uhr sollen im Waisenhause einige Möbeln so wie verschiedene Leinewand mit dem Meistgebote gegen gleich zu leistende Zahlung verkauft werden.

Münster den 9. Juli 1839. Steinmann.

---

7) Am 22. Juli curr., Vormittags 10 Uhr anfänglich, sollen die zum Nachlasse des Herrn Pastors Werthmöller zu Elte gehörigen Getreide und sonstigen Früchte auf dem Halme und Stamme an den Meistbietenden an Ort und Stelle verkauft werden.

Kauflustige wollen sich alsdann in dem Pastorathause daselbst einfinden.

Rheine den 8. Juli 1839.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Aulike. Knapstein.

Edictal-Ladungen.

8) Die von dem Maurer Anton Sommerhage zu Ostenfelde zum Vortheile des Köters Johann Hermann Nachtigäller Kirchspiels Freckenhorst am 2. October 1825 vor dem Notar Dieckmann in Warendorf über ein Capital von 125 Thlr., einge-

tragen auf das in Ostenfelde sub Nro. cat. 27 belegene Wohnhaus ausgestellte Obligation, ist verloren gegangen.

Es werden daher alle, welche als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Briefinhaber, oder aus einem andern Rechtstitel Ansprüche an diese Forderung haben mögten: vorgeladen, in dem

auf den 17. October curr. Vormittags 10 Uhr

vor dem Deputirten, Herrn Referendar Bangen, an hiesiger Gerichtsstelle anberaumten Termine zu erscheinen und ihre Rechte auszuführen, unter der Verwarnung, daß bei ihrem Ausbleiben ihnen damit ein ewiges Stillschweigen auferlegt, und die Urkunde für erloschen erklärt werden wird.

Oelde den 26. Juni 1839.

Königlich Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

C. Volmer. Nagel.

---

9) Seitens der Gemeinde Saerbeck ist auf Amortisirung

1. einer Obligation vom 4. Januar 1798 über 1000 Thaler,
2. — — vom 3. Juni 1799 über 300 Thaler,

welche die Münstersche Landesschulden-Kasse gedachter Gemeinde verschuldet, angetragen, weshalb alle diejenigen, welche an genannte Obligationen als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Brief-Inhaber Ansprüche zu haben vermeinen, zu dem auf

den 15. October 1839 Vormittags 10 Uhr

coram deputato Herrn Oberlandes-Gerichts-Referendar v. Detten im Oberlandes-Gerichts-Gebäude angesetzten Termin vorgeladen werden, um solche geltend zu machen, widrigenfalls ihnen damit ein ewiges Stillschweigen auferlegt, u. die genannten Obligationen für erloschen erklärt werden sollen.

Münster den 4. September 1838.

Königl. Preuß. Ober Landes-Gericht.

v. Bernuth. Steinmann.

---

10) Da über den Nachlaß der am 5. November v. J. verstorbenen Wittwe des Bürgermeisters Weßling, Elisabeth geb. Frye zu Hopsten, der erbschaftliche Liquidations-Prozeß eröffnet, und die Leitung desselben dem unterzeichneten Landgerichte aufgetragen worden, so werden alle diejenigen, welche an gedachten Nachlaß Ansprüche zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, solche in dem

auf den 9. August curr. Vormittags 9 1/2 Uhr

vor dem Herrn Referendar Morgenstern angesetzten Termin gehörig anzumelden und nachzuweisen, unter der Warnung: daß die ausbleibenden Creditoren aller ihrer etwaigen Vorrechte für verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an das-

jenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

Ibbenbüren den 27. April 1839.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Homann. Cramer.

Vermischte Nachrichten.

11) Von den im Monate Juli v. J. mit sechsmonatlichem Credit bei der hiesigen Leih-Anstalt versetzten Pfändern werden die nicht eingelöseten Nummern zwischen 12096 und 12813 am 13. August d. J. Vormittags 9 Uhr im Waisenhause gegen gleich baare Bezahlung öffentlich meistbietend versteigert werden.

Münster den 4. Juli 1839.

Der Magistrat
v. Münstermann.

12) Am künftigen Dienstage den 16. d. Mon., Vormittags um 9 Uhr anfänglich, sollen im Saale des Waisenhauses hierselbst die bei der hiesigen Leih-Anstalt im Monate Juni 1838 versetzten und bisher noch uneingelöset verbliebenen Gegenstände, als:

goldene Ohr- und Fingerringe, silberne Uhren, silberne Eß- und Theelöffel, Manns- und Frauen-Kleidung, Ober- und Unterbetten, Kupfer, Zinn, Regenschirme, geschnitten und ungeschnitten Leinen, ein Schraubstock, ein Kleiderschrank u. s. w.

in so fern keine Wieder-Einlöse stattfindet öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Münster, den 11. Juli 1839.

Der Magistrat.

13) Im Verlage von J. Hölscher in Coblenz ist erschienen und bei J. H. Deiters in Münster zu haben:

Stunden der Anbetung des allerheiligsten Sakraments des Altars. Sauber brosch. 1839. . . . . Preis 5 Sgr.

Dörle, A. (Pfarrer in Grünthal bei Freiburg im Brisgau), Gottgeweihte Stunden, oder: Betrachtungen über die wichtigsten Heilslehren des Christenthums. Ein christkatholisches Erbauungsbuch zum Gebrauche beim öffentlichen und häuslichen Gottesdienste. Elegant brosch. mit einem sehr schönen Stahlstiche und gestochenen Titelblatte. . . . . 22½ Sgr.

14) Am Mittwochen den 17. d. Mon., des Morgens früh anfänglich, wird auf der Westerwinkelschen Kalkbrennerei nahe bei Herbern wieder frisch gebrannter Wasserkalk ausgemessen.

Westerwinkel den 11. Juli 1839. Der Ober-Rentm. Friese.

15) Die im Kirchspiele St. Mauritz, an der Werse, zwischen dem Nobis-Krug und der Havichhorster Mühle, eine Stunde von Münster gelegene, in einem guten Zustande befindliche Sutt-Mühle von drei Mahlgängen, mit den dazu gehörigen Ländereien zu 39 Morgen 139 Ruthen 94 Fuß, Gebäuden und einem guten Kotten, soll am Dienstage den 16. Juli d. J. Vormittags 10 Uhr zur Verpachtung auf 12 Jahre, und nach Umständen zur Vererbpachtung, oder auch zum Verkaufe beim Meistgebot, an Ort und Stelle ausgesetzt werden.

Die desfallsigen Verpachtungs- und Verkaufs-Bedingungen liegen von heute an bei dem Unterzeichneten zur Einsicht offen.

Münster den 1. Juni 1839. Jos. Thüssing, Notar.

Roggen-Verkauf.

16) Am Dienstage den 16. d. Mon. Nachmittags 4 Uhr sollen auf dem am Kanale, dem Wirthe Niehus links gegenüber liegenden Kampe zwei Malt-Saat mit gutem Roggen aus freier Hand verkauft werden.

H. Künkemeyer, Commissionair.

Schützenfest zu Coesfeld.

17) Unser diesjähriges Schützenfest wird am 22., 23. und 24. d. Mon. Juli in bekannter Art gefeiert werden.

Auswärtige Freunde des geselligen Vergnügens sind uns herzlich willkommen, und werden hierdurch zur Theilnahme freundlichst eingeladen.

Coesfeld den 3. Juli 1839.

Das Comité des Schützen-Vereins.

Ball-Anzeige.

18) Am Sonntage den 21. Juli curr. werde ich in meinem wohl eingerichteten Saale einen Entree-Ball veranstalten, der sich durch vortrefflichen Wein, gut besetzte Musik und billige Bedienung auszeichnen soll, wozu ich ergebenst einlade.

Walstedde den 12. Juli 1839. Heinr. Bennemann.

19) Sonntag den 14. d. Mon., am Margarethen-Tage, wird bei mir wohlbesetzte Harmonie- und Tanz-Musik seyn. Für gute Weine und sonstige Erfrischungen aller Art habe ich bestens gesorgt und bitte deshalb um zahlreichen Zuspruch.

J. Hofschulte in Angelmodde.

20) Das einem mehrseitig geäußerten Wunsche zufolge von mir in dem Badehause Nro. 2 errichtete Sturzbad kann von heute an gebraucht werden.

Wittwe Rehwinkel.

21) Auf Hovestadts Hof an der Chaussee, zwischen Dülmen und Buldern, sind fette Hammel einzeln und partheiweise zu kaufen.

22) Ein kleiner Hühnerhund, etwa 4 Monate alt, auf der rechten Seite und dem Rücken stärker als auf der linken Seite mit braunen Flecken und getigerten Beinen versehen, ist seit dem 10. d. entlaufen. Derselbe ist besonders daran kenntbar,

daß sich auf der linken Seite ein einzelner brauner Flecken von der Größe eines Thalers befindet.

Dem derselbe zugelaufen, wird ersucht, gegen angemessene Belohnung ihn No. 253 der Jüdefelder-Straße wieder zurückstellen zu lassen.

23) Selterser-Wasser ganz frischer Füllung billig bei
J. Th. Winckelsett, Frauenstraße.

Geburts-Anzeigen.

24) Heute wurde meine liebe Frau, geb. Maria Herold, von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.
Recklinghausen den 10. Juli 1839.
A. von Steldern, Justiz-Commissair.

26) Die heute erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Knaben zeige ich hiermit Verwandten und Freunden ergebenst an.
Warendorf den 10. Juli 1839. Färber, Wachtmeister.

Todes-Anzeigen.

26) Es hat dem Allerhöchsten gefallen, unsere Mutter respekt. Schwiegermutter, Angela Wittwe Nonhoff, geb. Berning, zu sich in die Ewigkeit zu rufen.
Sie starb am 8. Juni, gut vorbereitet, auf eigenes Verlangen mit den heiligen Sakramenten versehen und mit völliger Ergebung in den Willen Gottes, im 73. Jahre ihres Lebens an einem Lungenschlage.
Indem wir diese Trauer-Nachricht Freunden und Bekannten mittheilen, empfehlen wir die Seele der Verstorbenen ihrem Gebete.
Laer den 10. Juni 1839.
Die Kinder und Schwiegerkinder.

27) Am 7. d. Mon. entschlief sanft zu einem bessern Leben meine geliebte Mutter, die Wittwe Wiesener, im 72. Jahre ihres Alters an Entkräftung.
Theilnehmenden Verwandten und Freunden widmet diese Anzeige mit trauerndem Herzen
Jöbenbüren den 10. Juli 1839. H. Wiesener.

Angekommene Fremde.

Nölken (im Münsterschen Hofe): Se. Durchl. der Prinz Louis von Bentheim-Steinfurt aus Steinfurt. Frau Amtmannin Telting aus Jemgum. Fräul. Kirchhoff a. Lütetsburg. Lindhoven, Partik.; de Borles, Dr. med. a. Hoorn. Graf von Merveld, Landrath a. Beckum. Ketjen, Kaufm. a. Zütphen.
Gerbaulet (im Könige von England): Frhr. v. Pöten nebst Frau Gem. und Bedienung aus Osnabrück. Printzen nebst Fräul. Schwester, Gutsbesitzer a.

Düsseldorf. Lammers, Bürgerm. a. Altenberge. Schlieper a. Leeds, Hahse a. Bremen, Suhr a. Hamburg, Ackermann a. Eilenburg, Grüner aus Osnabrück, Kaufl.

Oberrecht: (in der Stadt Amsterdam) Sporleder, Kaufm. a. Wesel.

Bei Renne (Ludgeristraße): Fräul. Friederichs aus Unna. Lösse, Commendatarius vom Hause Körtlinghausen bei Warstein. Schulz a. Borghorst, Behrkamp a. Hopsten, Hüesgen a. Lennep, Kaufl.

Bei Winckelsett (Aegidiistraße): Dantz, Kaufm. a. Stolberg. Edelbrock, Glockengießer a. Gescher. Alingh, Stud. jur. a. Groningen. Boelken, Prediger aus Borges. Köhler, Förster a. Bredela.

Bei Tüshaus (Telgterstraße): Risse, Kaufm. a. Bielefeld.

Bei Roelen (Ludgeristraße): v. Pfuhl, Oberförster aus Hamm.

Staats-Papieren-Course. (1839.)

Berlin, den 6. Juli	Br.	Geld
St. Sch. Scheine	103 2/3	103 5/6
Pr. Engl. 4% 30	103 1/12	—
Präm. Sch. d. Seeh.	70 1/4	69 3/4
Kurm. O. m. C. 4%	—	102 1/4
Neum. Sch. 3 1/2 %	—	101 1/3
Berl. St. Obl. 4%	104	—
Königsb. dito 4%	—	—
Westpr. Pfbr. 3 1/2 %	102	—
Ostpr. dito dito	—	101 1/2
Pommersche dito	103	—

Frankfurt, den 6. Juli	Br.	Geld
Metall. Oblig. 5%	—	106 1/2
id. neue 4%	—	100 3/4
id. id. 3%	—	80 5/8
Bethm. Oblig. 4 1/2	—	102 1/2
Preuß. St. S. Schein	—	105 1/8
id. Prämienscheine	70 3/8	—
Polnische Loose	—	66 7/8
Span. Act. S. 5%	—	8 3/4

Amsterdam, den 8. Juli	
Integrale 2 1/2 %	54 13/16
Kansbillets	26 13/16
N. Sch. v. 32. 5%	102 3/4
Ruff. bei Hope 5%	105 1/4
id. Inscript. 6%	69 1/4
Oestr. Metall. 5%	103 3/4
Franz. Inscript. 3%	—
Consols Engl. 3%	—
Span. bei Ard. 5%	18 3/8
bl. Griech. von 100 L.	14
6% Mex. in London	26 1/4 m. Z.

Wechsel- und Geld-Course.

	Br.	Geld
Amsterdam k. S.	—	140 5/8
id. . . 2 M.	—	139 7/8
Hamburg . . id.	—	149 3/4
Frankfurt . . id.	101 5/8	—
Wien . . . id.	—	101 1/2
Paris . . . id.	—	80
Lond. 3 M. 6-21 3/4	—	—
Friedrichsd'or	—	13
Disconto . . .	—	4

	Br.	Geld
Amsterdam k. S.	137 5/8	—
id. . . 2 M.	137	—
Hamburg . . id.	146 1/2	—
Berlin . . k. S.	—	105
Wien . . k. S.	99 7/8	—
Paris . . 2 M.	78 1/8	—
London . . . id.	147 1/2	—
Friedrd'or 9 f. 54 kr.		
Ducaten 5 f. 37 k.		

	Br.	Geld
Paris . . 2 M.	—	56 7/8
Hamburg 2 M.	—	35 3/8
St. Petersb. 2 M.	—	11
Wien . . 6 W.	—	86
Frankfurt . id.	—	86 1/16
London . 2 M.	11-95	
Pistol. 9—95		
20 Fr.-St. 9—60		
Dukat. alte 5—70		